

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-223/25-H **-Verlängerung der Bewerbungsfrist-**

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Zentrum für Medizinische Grundlagenforschung, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Stelle einer*eines

Tierpflegerin*Tierpflegers (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 5 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Pflege und Versorgung der Tiere (Mäuse, Ratten, Meerschweinchen, Kaninchen), inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemein- und Gesundheitszustand und Haltungsbedingungen unter Barriere-Bedingungen (SOPF- und Experimentalhaltung) gemäß geltenden Tierschutzrichtlinien
- eigenständige Zuchtbetreuung inklusive Probennahme von transgenen Mauslinien der wissenschaftlichen Arbeitsgruppen
- Digitale Dokumentation und Berichterstattung in der Tierhaltungssoftware (Tick@Lab)
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei Tierversuchen, z.B. Injektionen, Blut- oder Organentnahmen
- Durchführung von Fütterungs-, Reinigungs- und Hygienemaßnahmen sowie Vorbereitung für tierschutzgerechte Transporte
- Bedienung technischer Geräte (z.B. Waschküche, Autoklaven, H₂O₂-Generator)
- Unterstützung bei der Ausbildung sowie praktischen Weiterbildungen von Auszubildenden und Wissenschaftler*innen
- Teilnahme an Wochenend- und Feiertagsdiensten

Voraussetzungen:

- Gute abgeschlossene Berufsausbildung in Tierpflege, vorzugsweise der Fachrichtung Forschung und Klinik oder vergleichbare Qualifikation mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Sachkunde entsprechend EU-Richtlinie 2010/63 wünschenswert
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Zucht und Haltung von gentechnisch veränderten Tieren unter Barrierebedingungen bzw. in IVC-Systemen
- Kenntnisse und Erfahrungen in tierärztlichen Hilfestellungen
- Grundlegende EDV-Kenntnisse
- Gute Deutschkenntnisse
- Englischkenntnisse sind von Vorteil
- hohes Maß an Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität; gute Beobachtungsgabe
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten
- körperliche Belastbarkeit
- Sehr gute Kommunikations-, Team- und Kooperationsfähigkeit Selbständige, gewissenhafte Arbeitsweise und zielorientierte Arbeitsorganisation

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Rieckmann, Tel.: 0345 557-1793, E-Mail: vera.rieckmann@uk-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-223/25-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 02.12.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Frau Dr. Vera Rieckmann, Tierhausleitung, Zentrum für Medizinische Grundlagenforschung, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail an vera.rieckmann@uk-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.